Epoxidharz DIY-Set

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Freigabe ab 18 / Anwendung im Freien / Für Kinder unzugänglich Aufbewahren

LoewenHarz
Epoxidharz aus Deutschland

Inhalt:

Vor dem Beginn, stellen Sie sicher, dass folgende Komponenten bereitliegen:

1x Holzbrett	1x Loewenöl	4x Mischbecher (2x klein, 2x groß)
1x Epoxidharz und Härter	1x Pinsel	3x Rührstab
1x Klebeband	2x Pipette	l
1x Kleiner Gasbrenner	1x Farbe (Pulver)	

nicht im Lieferumfang enthalten: 1x Alter Behälter und weiteres Abdichtmaterial (optional)

1. Vorbereitung

- Legen Sie das Servierbrett mit der Rückseite nach oben auf den Tisch
- kleben Sie nun mit dem beiliegenden Klebeband die Unterseite vollflächig ab
- Drehen Sie es nun wieder auf die Vorderseite
- Kontrollieren Sie, dass die zu harzenden Flächen sauber und trocken sind (Wurzelstruktur)
- Sofern die Wurzelstruktur über den Rand hinausgeht, dichten Sie diese mit Silikon o. ä. ab (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Kontrollieren Sie nun das Brett auf weitere Risse/Löcher und stellen Sie sicher, dass alles abgedichtet ist (mit Abdichtmaterial oder Klebeband)

Schritt 1

- Legen Sie das Brett auf einen sauberen Untergrund, der absolut in Waage ist
  (Tipp: legen Sie großzügig Frischhaltefolie aus, um den Untergrund zu schützen)
- Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage, ob das Brett in Waage liegt
  (Tipp: damit es ein Erfolg wird, sollte es so genau wie möglich sein)

Nun geht es an das Mischen.
Sie benötigen für den ersten Schritt ca. 20 – 30 ml Epoxidharz

- Nehmen Sie sich einen kleinen und einen großen Mischbecher und mischen Sie es im Verhältnis 2:1 (Zwei Teile Harz, zu einem Teil Härter – dies bedeutet bei 30 ml benötigen Sie 20 ml Harz und 10 ml Härter)
  ACHTUNG: es herrscht Brandgefahr!!! Weichen Sie nicht vom Mischungsverhältnis (2:1) ab, da andernfalls sehr hohe Temperaturen entstehen können
- Gießen Sie die beiden Komponenten zusammen und rühren Sie die Mischung so lang, bis sie glasklar ist und keine Schlieren o. ä. mehr zu sehen sind
- Nehmen Sie nun die Farbe und geben Sie diese unter ständigem Rühren hinzu, bis der gewünschte Farbton erreicht ist (Benutzen Sie dafür einen Trockenen Rührstab)
  ACHTUNG: brauchen Sie die Farbpigmente auf keinen Fall auf, da Sie später noch benötigt werden. Bei 30 ml benötigen Sie ca. 1 – 2 Gramm Farbpigmente
- Mischen Sie nun alles gut durch
  ACHTUNG: Die Tropfzeit/Verarbeitungszeit liegt je nach Temperatur ca. bei 15 min
- Nehmen Sie sich nun den Pinsel und grundieren Sie den zu harzenden Untergrund fein säuberlich (Wurzelstruktur und diverse Fehlstellen am Brett)

Nun heißt es warten – die Wartezeit beträgt 24 h

ACHTUNG: Lassen Sie das Harz auf keinen Fall im Mischbecher stehen. Bei einer Überschreitung der Gießhöhe von 1cm während des Aushärtens können sehr hohe Temperaturen entstehen (Brandgefahr). Geben Sie das überschüssige Harz in einen alten flachen Behälter. Dieser sollte dicht, nicht saugend und nicht brennbar sein.

Schritt 2

- Nach der Wartezeit von 24 h kontrollieren Sie nun, dass kein Dreck o. ä. in den zu harzenden Stellen ist
- Kontrollieren Sie mit einem Zollstock o. ä. die zu gießende Höhe (max. 1 cm!)
- Nehmen Sie sich einen kleinen und einen großen Mischbecher und mischen Sie es im Verhältnis 2:1 (Zwei Teile Harz zu Einem Teil Härter – dies bedeutet bei 30 ml benötigen Sie 20 ml Harz und 10 ml Härter)
  ACHTUNG: es herrscht Brandgefahr! Weichen Sie nicht vom Mischungsverhältnis von 2:1 ab, da andernfalls hohe Temperaturen entstehen können.
- Gießen Sie die beiden Komponenten zusammen und rühren Sie die Mischung so lange, bis sie glasklar ist und keine Schlieren o.ä. mehr zu sehen sind
- Nehmen Sie nun die Farbe und geben Sie diese unter ständigem Rühren hinzu bis der gewünschte Farbton erreicht ist. (Benutzen Sie dafür einen trockenen Rührstab)
- Geben Sie die fertige Mischung mit Hilfe der Pipette in die mit Harz auszufüllenden Stellen
  ACHTUNG: wenn die Gießhöhe überschritten werden würde, befolgen Sie bitte diese Schritte:
  - Unterteilen Sie den Vorgang mit mehrere Gießvorgänge von jeweils max. 1cm
  - Es ist ein zeitlicher Abstand von 8h einzuhalten
  - Achten Sie darauf, dass das Harz bündig mit der Oberfläche aufhört

ACHTUNG: Lassen Sie das Harz auf keinen Fall im Mischbecher stehen. Bei einer Überschreitung der Gießhöhe von 1cm während des Aushärtens können sehr hohe Temperaturen entstehen. Geben Sie das überschüssige Harz in einen alten flachen Behälter. Dieser sollte dicht, nicht saugend und nicht brennbar sein.

Schritt 3

Das Harz befindet sich nun in allen auszufüllenden Stellen.

- Kontrollieren Sie, ob Luftblasen auf der Oberfläche entstehen. Falls ja, flammen Sie diese kurz mit dem Gasbrenner an (1 Sek.) und lassen Sie anschließend die Oberfläche kurz abkühlen. Dieser Vorgang kann mehrmals wiederholt werden, wenn beim Einrühren mehrere Luftbläschen entstanden sind
  ACHTUNG: Halten Sie den Gasbrenner niemals mehrere Sekunden auf das Epoxidharz oder das Holz. Es herrscht Brandgefahr!
- Bei sehr großer Blasenbildung sind mehrere Vorgänge mit Abstand von 20 – 30 Min. ratsam.
- Wenn Sie sich unsicher sind, messen Sie die Temperatur des Harzes. Dies darf die Umgebungstemperatur nicht übersteigen.

Warten Sie nun mind. 72 h

- Sollte das Harz übergelaufen sein, steht über den Rand hinaus oder die Oberfläche wirft Wellen auf, dann schleifen Sie die Oberfläche mit der Hand oder einem Exzenterschleifer. Starten Sie mit den Körnungen 120 und gehen Sie dann so fein, bis die Oberfläche Ihren Ansprüchen entsprechend ist. Wir als Firma schleifen bis zu einer Körnung von 8000.

Behandlung des Produkts:

- Nehmen Sie sich das Loewenöl und reiben Sie es mit einem Lappen komplett ein. Wiederholen Sie den Vorgang dreimal, im Abstand von 5h.

Fertig

Für mehr Ideen besuchen Sie unsere Website www.loewenbau.com